



Lübeck, 21.11.2017

Bericht

Verantwortliche Bereiche:
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

Quartalsbericht III / 2017 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
11.12.2017	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Bericht der Werkleitung zum Erfüllungsgrad des Wirtschaftsplanes, des öffentlichen Zwecks, zu den Risiken und ergriffene Gegensteuerungsmaßnahmen

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

☐ Ja
☒ Nein
Nicht erforderlich

Die Maßnahme ist:

☐ neu
☐ freiwillig
☒ vorgeschrieben durch: EigVo

Finanzielle Auswirkungen:

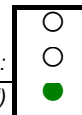
☐ Nein
☒ Ja (Anlage 1)

Bericht:

Siehe Anlage

Anlagen :

KBT – Anlage 1 – QB III – 2017



1. Erfüllung städtischer Vorgaben

1.1 Jahresergebnis

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Jahresfehlbetrag	-1.244,0	-1.240,0	4,0	0,3%	-36,7

Tendenz →

1.2 sonstige Vorgaben

–

2. Finanz- und Leistungskennzahlen

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Umsatzerlöse	2.275,8	2.280,0	4,2	0,2%	2.285,2
sonst. Erträge, Leistungen	314,5	325,0	10,5	3,3%	1.295,3
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	–	0,0
Gesamtleistung	2.590,3	2.605,0	14,7	0,6%	3.580,5
Materialaufwand	1.351,9	1.387,0	35,1	2,6%	1.309,4
Personalaufwand	1.350,0	1.335,0	-15,0	-1,1%	1.203,2
sonst. betr. Aufwendungen	355,6	378,0	22,4	6,3%	337,9
Gesamtaufwand	3.057,5	3.100,0	42,5	1,4%	2.850,5
Abschreibungen	700,0	670,0	-30,0	-4,3%	697,7
betriebliches Ergebnis (EBIT)	-1.167,2	-1.165,0	2,2	0,2%	32,3

Tendenz →

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Zinsergebnis	-59,3	-58,0	1,3	2,2%	-51,7
aus Beteiligungen/Organsch.	0,0	0,0	0,0	–	0,0
sonstiges Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	–	0,0
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	–	0,0
Ertrags- u. sonst. Steuern	17,5	17,0	-0,5	-2,9%	17,3

	Ist 30.09.2017	Ist 30.09.2016
Anzahl angereiste Gäste im Quartal (gem. Meldescheinen)	47.759	49.527
Anzahl Übernachtungen im Quartal	260.477	267.836
Einnahmen (Netto) Kurabgabe im Quartal	550.359	550.134
Einnahmen (Netto) WoMo-Parkplatz- Entgelte im Quartal	19.332	22.662

3. Haushaltsrelevanz (positive Zahl: haushaltsentlastend; negative Zahl: haushaltsbelastend)

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Verlustrücklage	-543,0	0,0	543,0	100,0%	0,0

4. Stellungnahme der Werkleitung

... zu Abweichungen von städt. Vorgaben und Gegensteuerungsmaßnahmen

Die geplanten Einnahmen (140 T€) bei der Strandbenutzungsgebühr fielen aufgrund der schlechten Witterung in der Saison entsprechend geringer aus. Am Ende konnte nur eine Einnahme von insgesamt 88 T€ erzielt werden. Der geplante Ansatz für die Seetangentsorgung (130 T€) hingegen wurde nur in Höhe von rund 100 T€ in Anspruch genommen, damit konnte ein Teil des Defizits bei der Strandbenutzungsgebühr ausgeglichen werden. Die geplanten Erträge für die Kurabgabe in Höhe von 1.270 T€ hat der Kurbetrieb Travemünde mit rund 1.160 T€ per 30.09.2017 schon gut realisiert. Bis zum 31.12.2017 kommen noch weitere Erträge aus der Kurabgabe hinzu, um damit auch das Defizit bei der Strandbenutzungsgebühr auszugleichen.

... zu nicht planmäßigen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und Gegensteuerungsmaßnahmen

Da das Jahresergebnis 2016 mit einem Verlust in Höhe von 37 T€ besser ausgefallen ist, als ursprünglich geplant (1.244 T€), reicht der finanzielle Überschuss aus dem Jahr 2011 (Verkauf eines Erbbaurechtes) auch noch komplett für das Jahr 2017. Deshalb benötigt der Kurbetrieb Travemünde für das Jahr 2017 die geplante Verlustzuweisung in Höhe von 543 T€ von der Hansestadt Lübeck nicht.

sonstige Anmerkungen der Werkleitung

Sofern keine negativen Umstände eintreten, wird der Kurbetrieb Travemünde seinen Wirtschaftsplan 2017 voraussichtlich einhalten können. Die Planzahlen aus dem Wirtschaftsplan 2017 wurden gemäß BilRUG (Bilanzrichtlinie - Umsetzungsgesetz) in der Übersicht entsprechend umgegliedert.

Hinweis: Die Zahlen aus dem "Vorjahr" haben sich gegenüber die Quartalsbericht per 30.06.2017 nicht verändert.